

Zur Verfasserschaft des Hebräerbriefes

Die Forschung hat keine einheitliche Meinung über die Verfasserschaft des Hebräer. Es werden verschiedene Vorschläge gemacht, die teils mehr, teils weniger überzeugend sind. WSB schreibt: Die kirchliche Überlieferung hat sich nicht mit dem wenigen, was wir über den Verfasser wissen, begnügt. Der Kirchenvater Clemens von Alexandrien (gest. nach 211) meinte der Brief sei eine durch Lukas übersetzte Schrift des Paulus; Origenes (gest. 254) hielt den Arzt Lukas oder den Vorsteher der römischen Gemeinde, Clemens Romanus, für den Verfasser. Der älteste lateinische Kirchenvater Tertullian (gest. etwa 215) vermutete Barnabas (...) habe den Brief verfasst. Martin Luther meinte ihn in dem gewandten alexandrinischen Redner und Verkündiger des Evangeliums, Apollos (...) zu sehen. Der Reformator Johannes Calvin hielt ebenfalls Clemens Romanus für den Verfasser. Die christlichen Kirchen im Osten und nach 419 auch im Westen haben die Verfasserschaft dem Apostel Paulus zugeschrieben. Daran hat die römisch-katholische Kirche bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts festgehalten, lässt aber diese Überzeugung jetzt mehr und mehr fallen. Jedoch sind das alles Vermutungen, und wir werden in dieser Frage nicht über den Satz des Kirchenvaters Origenes hinausgehen können: «Wer aber den Brief geschrieben hat, weiß in Wahrheit nur Gott.»

Zu diesen kirchenhistorischen Vermutungen kann und will ich nichts hinzufügen, außer dass der Autor im engeren Kreis um Paulus und Timotheus zu finden sein muss, denn 13,23 macht deutlich, dass der Schreiber mit Timotheus bekannt war und mit ihm im Evangelium diente. Bei der Arbeit am Text fällt jedoch eine sprachliche Eigenheit auf, welche die Möglichkeit der Verfasserschaft des Lukas als durchaus naheliegend erscheinen lässt. Die Rede ist von der Tatsache, dass im Hebräer eine größere Zahl an Worten erscheint, die sonst nur bei Lukas (Lk-Evangelium und Apg) zu finden sind. Mit dem Wissen, dass sich der Wortschatz des Hebräer sowieso schon von den anderen Texten des NT in dem Sinne abhebt, dass darin eine ungewöhnlich hohe Zahl an Begriffen in Ausschließlichkeit zu finden ist, fällt diese Übereinstimmung noch mehr ins Gewicht. Diese Anhäufung sprachlicher Übereinstimmung bei *einem* Autor ist m. E. ein ernstzunehmendes Argument für eine Verfasserschaft (oder Mitverfasserschaft) von Lukas. Es folgt eine Auflistung dieser 19 Worte, sowie zweier weiterer Hinweise:

- a) Hebr 1,12 *ekleipō* [1587], nachlassen, verschwinden, aufhören (Lk 16,9; 22,32).
- b) Hebr 6,7 *euthetos* [2111], geeignet, passend, brauchbar (Lk 9,62; 14,35).
- c) 6,18 *katapheugō* [2703], Zuflucht nehmen (Apg 14,6).
- d) 7,1.10 *synantaō* [4876], zusammentreffen mit; sich begegnen (Lk 9,37; 22,10; Apg 10,25; 20,22).
- e) 7,25 *pantelēs* [3838], gänzlich, vollständig, vollkommen (Lk 13,11).
- f) 9,12 *lytrōsis* [3085], Erlösung, Loskauf (Lk 1,68; 2,38).
- g) 9,22 *schedon* [4975], beinahe, fast, ziemlich (Apg 13,44; 19,26).
- h) 10,34 *hyparxis* [5223], die Habe, der Besitz, Reichtum (Apg 2,45).
- i) 11,7 *eulabeomai* [2125], von Ehrfurcht bewegt sein (Apg 23,10).

- j) 11,13** *porrhōten* [4207], von weitem (Lk 17,12).
- k) 11,17** *anadechomai* [324], gastfreundlich aufnehmen, empfangen (Apg 28,7).
- l) 11,23** *asteios* [791], «schön»; eigtl. vom körperl. Aussehen (Apg 7,20).
- m) 12,12** *anorthoō* [461], wieder aufrichten (Lk 13,13; Apg 15,16), sowie **n) paralyō** [3886], auflösen, entkräftet od. gelähmt sein (Lk 5,18.24; Apg 8,7; 9,33).
- o) 12,19** *ēchos* [2279], das Gerücht, das Gerede (Lk 4,37; Apg 2,2).
- p) 12,21** *entromos* [1790], zitternd, bebend, ängstlich (Apg 7,32; 16,29).
- q) 12,23** *apgraphō*, einschreiben, aufschreiben (Lk 2,1.3.5).
- r) 12,28** *asaleutos* [761], unerschütterlich (Apg 27,41).
- s) 13,7** *anatheōreō* [333], genau und sorgfältig betrachten oder anschauen (Apg 17,23).
- t)** Das Verb *dialegomai* [1256] in Hebr 12,5, steht 10 von 13-mal bei Lukas und
- u)** ein Zitat aus Psalm 2,5 steht in Apg 13,33 sowie Hebr 1,5 u. 5,5.

(Ohne Anspruch auf Vollständigkeit.)